

MIT Pankow ruft zur Beteiligung auf: Unternehmen für die Region

Die Bertelsmann Stiftung hat deutschlandweit die Kampagne „Unternehmen für die Region“ gestartet und sucht mittelständische Unternehmen, die sich in ihrer Region gemeinnützig engagieren. "Wir begrüßen diese Kampagne und rufen alle Pankower Unternehmen auf, sich daran zu beteiligen“, so Johannes Kraft, Kreisvorsitzender der Mittelstandstands- und Wirtschaftsvereinigung der CDU/CSU in Pankow.

Ziel der Kampagne der Bertelsmann Stiftung ist es, die Vielfalt unternehmerischen Engagements in Deutschland aufzuzeigen und andere Betriebe zur Nachahmung anzuregen. Unternehmen, die in Umkreis Probleme in Bereichen wie Bildung, Umwelt oder soziale Benachteiligung angehen, können sich online auf einer Landkarte eintragen. Geld und Größe des Betriebes spielen eine untergeordnete Rolle, viel wichtiger sind Ideen und Engagement. „Wir wissen um das gesellschaftliche Engagement vieler Pankower Unternehmen. Viele pflegen eine Schul- oder Vereinspartnerschaft, unterstützen Kinder- und Jugendprojekte oder kooperieren mit kommunalen und gemeinnützigen Organisationen. Diese Kampagne ist eine hervorragende Möglichkeit, die ehrenamtlichen und gemeinnützigen Aktivitäten des Pankower Mittelstandes zu präsentieren“, so Kraft. Die MIT Pankow erhofft sich durch diese Initiative auch einen Impuls für weitere Unternehmen, die Vielfalt unternehmerischen Engagements als Vorbild für eigene zukünftige Aktivitäten zu nehmen.

Im Vordergrund der Kampagne steht die Weitergabe von Know-how, Zeit und Sachmitteln in den Bereichen Soziales, Bildung, Kultur und Umwelt. Registrierte Projekte und Unternehmen profitieren durch die mediale Begleitung im Internet sowie in Printmedien. Nationaler Medienpartner der Bertelsmann Stiftung ist das Wirtschaftsmagazin impulse.

Teilnehmen können die Unternehmen bis zum 30. Mai 2007. Auf der Homepage www.unternehmen-fuer-die-region.de können nähere Informationen abgerufen werden.

V.i.S.d.P.: Johannes Kraft | Kreisvorsitzender MIT Pankow